



Klimawirksame Stoffe in Hamburg 2010

Die Statistischen Ämter der Länder führen jährlich bundesweit die Erhebung über bestimmte klimawirksame Stoffe durch. Die Ergebnisse der Erhebung werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt, sie sind damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Maßnahmen zum Schutz gegen die drohende Erderwärmung. Als klimawirksam gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Zur Darstellung des Schadpotenzials werden die ermittelten Stoffmengen zusätzlich auch gewichtet ausgewiesen. Die GWP Werte (**G**lobal **W**arming **P**otential) beschreiben das Treibhauspotenzial der Stoffe relativ zu Kohlendioxid (CO_2).

Auskunftspflichtig sind Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

In Hamburg meldeten 2010 insgesamt 92 Unternehmen die Verwendung von insgesamt 111 t der betreffenden Stoffe (2009 104 t), und zwar ausschließlich als Kältemittel.

Eingesetzt wurden klimawirksame Stoffe in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. Nach der Anzahl der meldenden Unternehmen lagen die Schwerpunkte in den Wirtschaftszweigen vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe einschließlich Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation (31 Unternehmen) sowie Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (31 Unternehmen).

1. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Hamburg 2010

Jahr	Unternehmen	Mengen insgesamt	
	Anzahl	metrische Tonnen	GWP-Werte in 1 000 Tonnen
2001	50	65,9	141,9
2002	52	75,8	162,0
2003	47	67,3	132,1
2004	48	71,5	133,4
2005	53	80,0	158,7
2006	71	87,4	177,1
2007	83	101,9	192,6
2008	88	109,4	211,9
2009	89	104,0	198,5
2010	92	110,5	210,6

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 10 Absatz 1 UStatG.

2. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Hamburg 2010 nach der Art der Verwendung, Wirtschaftszweigen und Stoffgruppen

Wirtschaftszweige ----- Stoffgruppen	Unter- nehmen ¹	Verwendung				
		ins- gesamt	als Kältemittel			
			zu- sammen	davon		
				Erstfüllung von Neu- anlagen	Erstfüllung von umge- rüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehenden Anlagen
WZ-Nr.	Anzahl	Mengen				
in metrischen Tonnen						
Insgesamt	92	110,5	110,5	47,7	5,0	57,7
Nach Wirtschaftszweigen						
28 Maschinenbau	11	43,1	43,1	26,4	0,6	16,2
darunter						
2825 Herstellung v. kälte- u. lufttechn. Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	9	40,9	40,9	25,6	.	.
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	18,6	18,6	6,6	0,6	11,4
darunter						
3320 Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	4	11,2	11,2	.	.	5,3
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	31	36,6	36,6	13,5	3,6	19,5
darunter						
4322 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	29	35,4	35,4	13,4	3,6	18,4
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	4,1	4,1	–	–	4,1
darunter						
4511 Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	14	2,7	2,7	–	–	2,7
4520 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	16	1,3	1,3	–	–	1,3
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	7,2	7,2	1,1	0,2	5,9
Sonstige	4	0,7	0,7	.	–	.
Nach Stoffgruppen						
H-FKW	77	26,0	26,0	8,0	1,0	17,0
Blends	58	84,5	84,5	39,7	4,0	40,7
GWP-Werte in 1 000 Tonnen						
Insgesamt	×	210,6	210,6	88,4	10,2	112,0
davon						
H-FKW	×	33,8	33,8	10,4	1,3	22,1
Blends	×	176,8	176,8	78,0	8,9	89,9

¹ Mehrfachzählungen

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu